



Pressemitteilung

Mainova und CEE erwerben gemeinsam Windpark in Hessen vom Projektierer ABO Wind

Frankfurt/Hamburg, 18. Dezember 2013 – Die Mainova AG und die Hamburger Beteiligungsgesellschaft CEE erwerben, vorbehaltlich einer kartellrechtlichen Genehmigung, gemeinsam vom Wiesbadener Projektierer ABO Wind AG einen Windpark im mittelhessischen Kirchhain. CEE, eine Tochtergesellschaft des Bankhauses Lampe, hält 70 Prozent der Anteile. Die restlichen 30 Prozent hält die Mainova AG. Bei dieser Transaktion kooperiert der Frankfurter Energiedienstleister erstmalig mit einem privaten Investor. Mainova und CEE bauen mit diesem Erwerb ihr bestehendes Portfolio im Bereich der erneuerbaren Energien aus und wollen in diesem Bereich u.a. auch durch Onshore-Windparks weiter wachsen.

„Bisher haben wir nur gemeinsam mit Unternehmen aus der Energiewirtschaft investiert. Mit dem Windpark Kirchhain betreten wir Neuland. Mit CEE wissen wir einen starken Partner an unserer Seite, mit dem wir die Energiewende vorantreiben können. Diese Kooperation stellt ein vielversprechendes Modell für die Zukunft dar“, sagt Dr. Constantin H. Alsheimer, der Vorsitzende des Vorstands der Mainova AG. Auch Detlef Schreiber, Geschäftsführer der CEE, ist mit der jüngsten Kooperation sehr zufrieden: „Durch den Erwerb des Windparks in Kirchhain in Zusammenarbeit mit Mainova sind wir unserem Ziel, mit einem diversifizierten Energieerzeugungs-Portfolio weiter zu wachsen, wieder ein Stück näher gekommen. Es ist geplant unsere Aktivitäten bei nachhaltig produziertem Strom und insbesondere unser Engagement im Bereich Windenergie in den nächsten Jahren weiter auszubauen.“

ABO Wind hat das Projekt geplant, errichtet und übernimmt auch die technische Betriebsführung. „Der Windpark Kirchhain trägt wesentlich zur regionalen Wertschöpfung bei“, betont ABO Wind-Projektleiter Manuel Schmuck. „Die Pachteinnahmen kommen überwiegend der Kommune zugute, die Infrastruktur haben lokale Baufirmen errichtet und in die Finanzierung sind die regionalen Sparkassen und Volksbanken eingebunden. Die Zusammenarbeit mit



Pressemitteilung

Bürgermeister Jochen Kirchner, der Verwaltung und den Ortsbeiräten war hervorragend.“

In Kirchhain drehen sich künftig Anlagen des Typs NORDEX N117/2.400 gamma. Die Nabenhöhe der insgesamt fünf Windräder beträgt 140 Meter. Die Rotoren haben einen Durchmesser von jeweils 116,8 Metern. Die rund 200 Meter hohen Windriesen produzieren voraussichtlich jährlich 33 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom. Das entspricht dem Verbrauch von 13.200 Haushalten. Aktuell befindet sich der Windpark im Bau. Voraussichtlich zum Jahreswechsel 2013/2014 wird er in Betrieb gehen.

Für die Mainova AG ist der Windpark in Kirchhain der dritte Windpark in Hessen nach Siegbach und Hohenahr. Mainova-Windparks finden sich auch im bayerischen Remlingen sowie im rheinland-pfälzischen Niederhambach. Noch im Bau befindet sich derzeit der 10,25-Megawatt-Windpark im französischen Migé. Auch diese Projekte hat ABO Wind geplant und errichtet.

CEE ist seit mehr als zwölf Jahren als Kapitalgeber im Bereich Erneuerbare Energien tätig. Der letzte Windpark, den das Unternehmen erworben hat, ist der Windpark Rehfeld in Brandenburg. Dieser Windpark besteht aus fünf Windkraftanlagen mit insgesamt ca. 14 MW. Das Windkraft-Portfolio der CEE ist damit auf insgesamt 97,3 Megawatt gewachsen.

Über CEE

CEE mit Sitz in Hamburg ist eine auf Erneuerbare Energien spezialisierte Beteiligungsgesellschaft mit einem verwalteten Eigenkapitalvolumen von über 350 Mio. Euro. Es werden Eigenkapital-Investments in Energieerzeugungsprojekte primär aus den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Biogas, Biomasse-Heizkraftwerke und oberflächennaher Geothermie sowie in entsprechende Technologieunternehmen getätigt. Mit der RWE Innogy besteht eine strategische Kooperation im Bereich Technologiebeteiligungen in junge Unternehmen. Gesellschafter der CEE sind wenige, in Deutschland ansässige, institutionelle Investoren und Family Offices, die langfristiges Interesse am Markt für Erneuerbare Energien haben. CEE wird von der zur Bankhaus Lampe KG gehörenden Lampe Equity Management GmbH geführt, die über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Finanzierung erneuerbarer Energien verfügt. Weitere Informationen unter: www.cee-holding.de

Unternehmenskontakt CEE:

Dr. Björn Keßel
Investment Director



Pressemitteilung

Tel: +49 40 688 788-63

E-Mail: kessel@lampe-cf.de

Pressekontakt CEE:

Christina Siebels

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 3690 50-58

E-Mail: c.siebels@hoschke.de

Über Mainova

Als Energiepartner versorgt die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main die Rhein-Main-Region zuverlässig und umweltschonend mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Mit Windparks in Brandenburg und Hessen ist das Unternehmen bereits im Jahr xy in die nachhaltige Stromerzeugung durch Windenergie eingestiegen. In Planung sind weitere Windparks, zum Beispiel in Bayern und Rheinland-Pfalz. Mainova verfolgt das Ziel, den CO₂-Anteil bis 2020 um 30 Prozent zu senken. Das entspricht 600.000 Tonnen pro Jahr.

Unternehmenskontakt Mainova:

.....

Pressekontakt Mainova:

.....

Über ABO Wind

ABO Wind zählt zu Europas versierten Projektentwicklern für Windparks und hat bereits mehr als 400 Anlagen ans Netz gebracht. Die enge und kooperative Zusammenarbeit mit Bürgern, Politikern, Behörden, Grundstückseigentümern und Investoren zeichnet das Unternehmen aus. Mit der Bürgerwindaktie ABO Invest hat ABO Wind ein Beteiligungsmodell entwickelt und auf den Markt gebracht, das es auch Bürgern ermöglicht, an einem breit gestreuten Windkraft-Portfolio zu partizipieren. Auch damit trägt ABO Wind dazu bei, die Akzeptanz für Windkraft zu stärken.

Pressekontakt ABO Wind:

Alexander Koffka

Tel.: +49 611 26 76 55 15

presse@abo-wind.de